20.1.1976

Herrn
Prof.Robert ZELESNIK
[redacted]
2273 H o h e n a u /March

Sehr geehrter Herr Professor!

Besten Dank für Ihren lieben Brief vom 14.12. Vor allem Ihre Mitteilung, daß es Ihnen gesundheitlich schon wieder besser geht, hat uns alle sehr erleichtert.
Im Frühjahr, wahrscheinlich noch im März, werden wir -diesmal im Gebiet von Ing.Eminger- unsere Wüstungsbegehung durch - führen. Hoffentlich sind Sie bis dahin völlig wiederhergestellt. Schreiben Sie mir, ob Sie für Gerlos und Widem Aufnahmeblätter wollen. Ich glaube Ihnen, daß Ihnen die noch nicht lokalisierten Wüstungen keine Ruhe lassen, aber nehmen Sie sich dieses Frühjahr nicht zuviel vor! Ich werde wahrscheinlich Anfang März bei Ihnen vorbeikommen und die im Frühjahr 1975 aufgesammelten Scherben (bereits gewaschen und bestimmt) bei Ihnen abliefern. Die Abkürzung meines Vornamens hat mir in letzter Zeit schon einige Male den Titel Magister eingetragen. Leider kann ich mich nicht entschließen, meinen langen Vornamen zu dem langen Nachnamen auszuschreiben. Unsere glücklich-unglückliche Jungvermählte,Frau Christine Neugebauer-Maresch hingegen besteht auf ihrem Doppelnamen. Unglücklich - aber das wissen Sie vielleicht schon-, weil sich die Arme auf der Hochzeitsreise beim Schifahren das Bein gebrochen hat.

Mit besten Wünschen für Ihre Gesundheit
Ihre

i.V. M.S

Prof.Felgenhauer und Doz.Eibner lassen bestens grüßen.